

	<p>Objekt: Vor den Mauern der Alhambra</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 602</p>
--	--

Beschreibung

Bossuet zeigt die Alhambra als pittoreskes Reiseziel, als einen Ort mit großer Vergangenheit. Die von den Arabern 1213 bis 1338 erbaute Königsburg bei Granada – einst das herrlichste Bauwerk arabischer Kunst in Europa – bot in der Mitte des 19. Jahrhunderts einen trostlosen Anblick. Zerstörungen durch die Spanier und jahrhundertelange Vernachlässigung hatten dazu geführt, daß die Alhambra zu dieser Zeit eine mehr und mehr verfallende Anlage war, zeitweise diente sie als Gefängnis. Der belgische Maler Bossuet beläßt der Alhambra selbst ihre Größe. Der ruinöse Brückenturm, unterdessen von einfachem Volk bewohnt, und die schlichten Häuser jenseits des Fließchens stehen in sprechendem Gegensatz zu den festen Türmen und mächtigen Gemäuern auf dem Bergzug rechts. Der Blick des Betrachters wird in dieser malerischen Architekturlandschaft bis in die Ferne geleitet, geschichtliches Interesse und gefühlsmäßige Aneignung des Ortes halten sich die Waage. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 50 x 63 cm; Rahmenmaß: 75 x 87 x 8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1855
	wer	François Antoine Bossuet (1798-1889)
	wo	